

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anbieter und Kontakt:

FASTENSEELE
Inhaberin Kerstin Rogowski
Keltenweg 9a
65843 Sulzbach (Taunus)
E-Mail: info@fastenseele.de
Website: www.fastenseele.de
(„FASTENSEELE“)

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) sind Bestandteil der von Ihnen besuchten Veranstaltung und gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und FASTENSEELE.

2 Anmeldung, Vertrag, kein Widerrufsrecht bei terminierten Angeboten im Freizeitbereich

Ihre Online-Anmeldung zu einer Veranstaltung über unsere Website ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie FASTENSEELE den Vertragsabschluss an. Der Vertrag kommt durch die in Textform übersandte Buchungsbestätigung seitens FASTENSEELE zustande. Die bloße Bestätigung des Eingangs Ihres jeweiligen Online-Antrages stellt noch keine Annahme durch FASTENSEELE dar. Ob eine Buchungsbestätigung und damit ein Vertrag zustande kommt, hängt von der Beurteilung Ihrer Angaben auf dem Anamnesebogen ab. Nähere Angaben dazu finden Sie unter Ziffer 8 dieser AGB.

Bitte beachten Sie: Gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB steht Ihnen bei touristischen Leistungen mit spezifischen Terminen (z.B. terminierte Fastenkurse) nach Zugang der Buchungsbestätigung kein Widerrufsrecht nach § 312g Abs. 1 BGB zu. Sie haben jedoch ein Rücktrittsrecht. Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Rücktritts Stornokosten anfallen. Nähere Angaben dazu finden Sie unter Ziffer 5 dieser AGB.

3 Leistung Veranstaltungsformate

Der Umfang der vertraglichen Leistung und die Höhe der Vergütung („Seminarpreis“) ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebots auf der Website unter Berücksichtigung der Buchungsbestätigung.

FASTENSEELE bietet zwei Veranstaltungsformate an:

- A. Fastenurlaub – Seminarpaket im Hotel (Unterkunft wird durch einen Drittanbieter erbracht)
- B. Ambulante Fastenwoche – Seminarpaket ohne Unterkunft (Hybrid: Präsenz + Online)

Für die beiden Leistungsformate gelten jeweils zusätzlich die im Anhang zu diesen AGB beigefügten Bedingungen.

FASTENSEELE ist berechtigt, zur Erbringung der Leistungen an Teilnehmer:innen und zur Abwicklung von Zahlungen geeignete Dritte einzuschalten und diesen unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die in diesem Zusammenhang erforderlichen Daten zu übermitteln. Der Teilnehmer:in wird für die Inanspruchnahme von Leistungen direkte Vertragsbeziehungen mit solchen Dritten eingehen, soweit dies in diesen AGB oder in der Vertragsdokumentation unter Nennung des Dritten vereinbart ist.

4 Zahlungsverpflichtung, Rechnungen

Für die Leistungen im Rahmen einer Veranstaltung schulden Sie FASTENSEELE den jeweiligen Seminarpreis. Die Zahlung des Seminarpreises erfolgt per Vorkasse. Der vollständige Seminarpreis ist spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn fällig und auf das in der Rechnung genannte Konto zu zahlen. Den genauen Fälligkeitstermin der Zahlung finden Sie auf der Rechnung, die Ihnen FASTENSEELE mit der Buchungsbestätigung in Textform sendet.

Bei Zahlungsverzug ist FASTENSEELE berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe geltend zu machen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen. Weiterhin hat FASTENSEELE nach angemessener Fristsetzung das Recht, vom Vertrag zurücktreten, so dass in diesem Fall Ihre Teilnahme an der Veranstaltung nicht mehr möglich ist.

Rechnungen werden ohne Angabe der Mehrwertsteuer ausgestellt, da FASTENSEELE die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UstG in Anspruch nimmt.

Programmänderungen aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände (z.B. wetterbedingt), begründen keine Ersatzforderungen. Leistungen, die von FASTENSEELE beauftragte Drittanbieter nicht durchgeführt werden können, aus Gründen, die FASTENSEELE nicht zu vertreten hat, sind von etwaigen Haftungs- oder Regressansprüchen ausgeschlossen.

5 Rücktritt durch den Teilnehmer:in

Sie haben die Möglichkeit jederzeit vom Vertrag zurückzutreten. Die Erklärung des Rücktritts muss in Textform erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei FASTENSEELE. Im Falle eines Rücktritts berechnet FASTENSEELE die folgenden Stornogebühren:

Erfolgt Ihr Rücktritt:

- innerhalb von 15 – 30 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung, berechnet FASTENSEELE 50% des Seminarpreises;
- innerhalb von 7 – 14 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung, berechnet FASTENSEELE: 80% des Seminarpreises;
- ab 6 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung, berechnet FASTENSEELE: 100% des Seminarpreises.

Sie haben die Möglichkeit bis zu 7 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung einen Ersatzteilnehmer:in zu benennen. Dazu erforderlich ist eine Online-Anmeldung des Ersatzteilnehmers:in über die Website von FASTENSEELE unter Hinweis auf die Ersatzteilnahme.

Die Akzeptanz des Ersatzteilnehmers:in liegt im Ermessen von FASTENSEELE und hängt von der Beurteilung der Angaben auf dessen Anamnesebogen ab. Kommt es zum Vertragsabschluss mit dem Ersatzteilnehmer:in, berechnet Ihnen FASTENSEELE keine Stornogebühren und erstattet Ihnen den Rechnungsbetrag zurück.

Sollten Sie aus persönlichen Gründen (z.B. Terminkollision, Krankheitsfall, etc.) eine bereits begonnene Veranstaltung unterbrechen/abbrechen oder beenden, erfolgt keine Preisminderung und eine Rückerstattung des Seminarpreises findet nicht statt. FASTENSEELE hat auch keine sonstige Ersatzleistung zu erbringen.

Auch von Ihnen während der Veranstaltung nicht in Anspruch genommene Leistungen, bedingen keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Seminarpreises.

6 Rücktritt / Kündigung durch FASTENSEELE

Sollte eine Veranstaltung vor Beginn aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände abgesagt werden müssen, z.B. Krankheit der Kursleitung, höhere Gewalt, behördliche Anordnung, Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl, werden Sie unverzüglich darüber in Textform informiert. Im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl informiert Sie FASTENSEELE spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung über das Nichtzustandekommen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung erhalten Sie den bereits gezahlten Seminarpreis vollständig erstattet.

Sollte eine laufende Veranstaltung aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände z.B. die Erkrankung der Fastenleitung, abgebrochen und nicht weitergeführt werden können, so erstattet Ihnen FASTENSEELE den Seminarpreis prozentual für die nicht stattfindenden Tage.

FASTENSEELE hat weiterhin das Recht, Ihren Vertrag fristlos zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, aufgrund dessen FASTENSEELE die Fortsetzung nicht zugemutet werden kann. Dabei wird FASTENSEELE die Belange des Teilnehmers:in berücksichtigen. Ein solcher Kündigungsgrund ist insbesondere gegeben, wenn ein Teilnehmer:in die Veranstaltung nachhaltig stört, insbesondere gegen eine der in Ziffer 7 aufgeführten Veranstaltungsregelung verstößt. Die Kündigung ist erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten Frist oder nach erfolgloser Abmahnung, die auch mündlich in einer Veranstaltung durch die Kursleitung erfolgen kann, zulässig. Etwas anderes gilt nur dann, wenn besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beidseitigen Interessen eine sofortige Kündigung ohne Abmahnung rechtfertigen. Im Falle einer fristlosen Kündigung durch FASTENSEELE während einer Veranstaltung, erfolgt keine Erstattung des bereits gezahlten Seminarpreises, auch nicht anteilig.

7 Veranstaltungsregeln (verbindlich bei Teilnahme)

Als Teilnehmer:in einer Veranstaltung verpflichten Sie sich zum respektvollen Umgang miteinander. Mobbing, Diskriminierungen oder rassistische Bemerkungen sowie gewerbliche Werbemaßnahmen etc. sind zu unterlassen. Jeder Teilnehmer:in hat auf seine Ausdrucksweise, zu achten. Fotos und Videos von der Veranstaltung, insbesondere von individuellen Personen dürfen nicht ohne Zustimmung der jeweils abgebildeten Personen gemacht, bearbeitet und verbreitet

werden. Screenshots und Weiterleitungen von Bildnissen und Posts, z.B. in WhatsApp Gruppen sind ohne Einverständnis der Kursleitung bzw. der jeweils abgebildeten Person nicht zulässig.

8 Gesundheitliche Voraussetzungen, Anamnese und Ausschluss

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an gesunde Personen ab 18 Jahren nach dem Konzept „Fasten für Gesunde“ und erfolgt nicht unter ärztlicher oder therapeutischer Leitung. Es stellt keine Heilbehandlung dar und ersetzt nicht die ärztliche Beratung, Diagnose oder Therapie.

Beim Fasten, z.B. nach der Methode von Otto Buchinger, gibt es medizinische Kontraindikationen, die beachtet werden müssen. Bei regelmäßiger Einnahme von Medikamenten, bei Krankheit oder in anderen besonderen Fällen empfehlen wir Ihnen dringend Ihre individuelle gesundheitliche Situation (einschließlich Medikation) vor Beginn und ggf. im Laufe der Veranstaltung ärztlich abzuklären. FASTENSEELE kann ggf. eine Unbedenklichkeitserklärung Ihres Arztes anfordern.

Voraussetzung für die Buchung einer Veranstaltung ist die Beurteilung des von Ihnen vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllten Anamnesefragebogens durch FASTENSEELE, den Sie nach Ihrer Online-Anmeldung in Textform von FASTENSEELE erhalten. FASTENSEELE ist berechtigt, den Vertragsschluss aus wichtigem Grund abzulehnen und damit Ihre Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, insbesondere bei fehlenden/unklaren Angaben im Anamnesebogen, die sich auch nach einem persönlichen Gespräch nicht klären lassen, bei medizinischen Kontraindikationen oder bei sonstigen Bedenken, die einer Teilnahme an der Veranstaltung entgegenstehen.

Sie verpflichten sich nach Erhalt der Buchungsbestätigung, FASTENSEELE unverzüglich in Textform alle für die Vertragsbeziehung wesentlichen Tatsachen mitzuteilen, insbesondere über Änderungen Ihres Gesundheitszustands zu informieren, die für die Teilnahme relevant sein können (z. B. neue Diagnosen, akute Beschwerden, Schwangerschaft, Änderungen der Medikation). FASTENSEELE | Kerstin Rogowski ist in ihrer Funktion als Fastenleitung der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Diese Pflicht besteht auch über die Beendigung der Veranstaltung hinaus.

Sie nehmen in eigener Verantwortung, auf eigene Gefahr und freiwillig an einer Veranstaltung von FASTENSEELE teil. Sie verpflichten sich, ihre Beschwerden oder Warnzeichen (z. B. Schwindel, Kreislaufprobleme, Herzrasen, starke Schmerzen) während der Veranstaltung unverzüglich der Kursleitung mitzuteilen und deren Anweisungen zu befolgen.

Hinweise oder Informationen von FASTENSEELE (z.B. aus dem Bereich Fastenwissen, Naturheilkunde oder Ernährung) dienen der allgemeinen Information und ersetzen keine medizinische Beratung. Die Entscheidung über eine Anwendung oder Einnahme treffen Sie eigenverantwortlich, im Zweifel nach Rücksprache mit Ihrem Arzt.

9 Körperliche Anforderungen

Die Beurteilung, ob Sie den Anforderungen der Veranstaltung, egal welcher Art, gewachsen sind oder nicht, liegt in Ihrer Verantwortung. Generell gilt, dass körperliche oder geistige Beeinträchtigungen nicht die gesamte Gruppe negativ beeinflussen oder zu einer Beeinträchtigung des Veranstaltungsverlaufs führen dürfen. Auf körperliche oder geistige Einschränkung kann im Veranstaltungsverlauf keine Rücksicht genommen werden und es besteht kein Anspruch darauf.

Die Teilnahme an Veranstaltungen oder Aktivitäten geschieht immer auf eigene Gefahr. Dies gilt insbesondere für natur-/waldtypische Gefahren (z.B. unebener Untergrund, Witterungseinflüsse, herabfallende Äste, etc.). Eine Haftung für Schäden während einer Aktivität (z. B. Wandern, Radfahren, Gymnastik, Yoga, Schwimmen, Sauna, Massage) besteht für FASTENSEELE auch dann nicht, wenn die Kursleitung an derselbigen teilnimmt.

Wanderungen finden grundsätzlich auf bestehenden bzw. ausgewiesenen Wegen statt und können je nach Wanderroute bis zu 4 Stunden in moderatem Tempo unter Einhaltung von Pausen betragen (ca. 10 km). FASTENSEELE schuldet keine Durchführung bestimmter Wanderrouten. Wanderungen können aus Sicherheitsgründen oder wetterbedingt kurzfristig geändert oder durch alternative Aktivitäten ersetzt werden. Sie sind verpflichtet, geeignete Ausrüstung (insbesondere festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung sowie Sonnenschutz und Insektenschutzmittel) mitzuführen und sich entsprechend Ihrer individuellen Leistungsfähigkeit zu verhalten.

10 Haftung, Haftungsbeschränkung

FASTENSEELE haftet für die ordnungsgemäße Erbringung der Vertragsleistungen, soweit in diesen AGBs keine andere Regelung getroffen wird.

FASTENSEELE haftet nicht für Leistungsstörungen und/oder Schäden, die durch Fremdleistungen, also Leistungen, die nicht Vertragsbestandteil sind, z.B. die im Rahmen der Unterbringung in einem Hotel, entstehen. Etwaige Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind direkt gegenüber dem Fremddienstleister geltend zu machen. Die jeweiligen Vertragsbedingungen des Fremddienstleisters sind dabei zu beachten.

FASTENSEELE haftet weiterhin nicht für Schäden, die durch Störung, insbesondere infolge von höherer Gewalt (z.B. von Krieg- und Naturereignissen oder Pandemien) sowie infolge von sonstigen, von FASTENSEELE nicht zu vertretenden Vorkommnissen (z.B.: Streik, Verkehrsstörung etc.) verursacht sind.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Vom Schadensersatzanspruch ausgeschlossen sind Ansprüche aus entgangenem Gewinn. Für den Verlust von Gegenständen im Eigentum des Teilnehmers:in übernimmt FASTENSEELE keine Haftung. Die Höhe des Schadensersatzanspruchs ist auf die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung von FASTENSEELE in Höhe von EUR 5.000.000 begrenzt.

Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle eines Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von FASTENSEELE.

Schadensersatzansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung gegenüber FASTENSEELE geltend gemacht werden.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

11 Versicherung und Leihe

FASTENSEELE empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, da diese nicht im Seminarpreis enthalten ist.

Jegliche Leihgaben von Gegenständen durch FASTENSEELE im Rahmen einer Veranstaltung an Teilnehmer:innen bleiben das Eigentum von FASTENSEELE und werden dem Teilnehmer:in nur für die Veranstaltung („**Gebrauchszeitraum**“) geliehen. Die Leihgaben sind nach Beendigung des Gebrauchszeitraumes, insbesondere nach Beendigung der Veranstaltung an FASTENSEELE zurückzugeben. Bei schuldhafter Verschlechterung der Leihgabe während des Gebrauchszeitraums sowie für Verlust, Zerstörung oder Vernichtung der Leihgabe durch den Teilnehmer:in, kann FASTENSEELE Schadensersatz verlangen.

12 Geistiges Eigentum

Sie verpflichten sich, die im Rahmen der Veranstaltung erhaltenen Seminarunterlagen, z.B. Fastenkonzepte, Wochenpläne, Checklisten, Rezepte, etc., lediglich für eigene private Zwecke zu verwenden. Ihnen wird nur für diesen Zweck das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht an den zur Verfügung gestellten Unterlagen eingeräumt.

13 Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung von FASTENSEELE. Gesundheitsdaten aus dem Anamnesebogen werden nur auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung mit Unterschrift auf dem Anamnesebogen verarbeitet. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung ist auf der Website von FASTENSEELE (www.fastenseele.de/datenschutz) abrufbar.

14 Änderungen der AGB

FASTENSEELE ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Während des Bestehens eines Vertragsverhältnisses wird Sie FASTENSEELE über etwaige Änderungen in Textform unterrichten. Die jeweils aktuellen AGB sind auf der Website von FASTENSEELE (www.fastenseele.de/agb) abrufbar.

15 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der jeweilige Wohnsitz/Sitz der jeweils beklagten Partei.

FASTENSEELE ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 VSBG).

Ansprüche aus der Vertragsbeziehung können nur mit Zustimmung der jeweils anderen Vertragspartei abgetreten werden.

Für den Vertragsschluss und die Kommunikation zwischen Ihnen und FASTENSEELE wird Textform vereinbart, soweit keine andere Formvorschrift vorgeschrieben oder vereinbart ist. Die Kommunikation zwischen FASTENSEELE und Ihnen kann insbesondere auch per E-Mail erfolgen. Soweit Sie die Kommunikation per E-Mail nicht wünschen, werden Sie FASTENSEELE entsprechend informieren.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB, der Online-Anmeldung oder der Bestätigung unwirksam oder nicht durchführbar sein, berührt das die Gültigkeit des jeweiligen anderen Vertragsdokumentes nicht.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Stand: Mai 2026

ANHANG zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Teil A: Fastenurlaub – Seminarpaket im Hotel (Unterkunft separat)

A1. Abgrenzung der Hotelleistungen

Vertragspartner für Unterkunft, Zimmer, Sauna, Check-in/Check-out, Hotelleistungen und Nebenleistungen ist ausschließlich das in der Buchungsbestätigung genannte Hotel („**Hotel**“). FASTENSEELE ist kein Reiseveranstalter und verkauft und vermittelt keine Beherbergungsleistung. Die Buchung Ihrer Unterkunft erfolgt separat und direkt beim Hotel. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen/ Stornobedingungen des Hotels. Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Zimmer, Hotelleistungen, Sauna sowie Check-in/Check-out sind von Ihnen gegenüber dem Hotel geltend zu machen.

FASTENSEELE ist ausschließlich verantwortlich für das Seminar-/Fastenprogramm sowie die in der Leistungsbeschreibung genannten Seminarleistungen.

A2. Verlinkungen und gegenseitige Hinweise

Verlinkungen auf Websites von Kooperationspartnern oder sonstigen Drittanbietern dienen ausschließlich Informationszwecken. Durch die Verlinkung kommt kein Vertrag zwischen Ihnen und FASTENSEELE über Leistungen des jeweiligen Drittanbieters zustande. Für Inhalte, Verfügbarkeit, Aktualität und Konditionen der verlinkten Angebote ist ausschließlich der jeweilige

Anbieter verantwortlich. Etwaige Verträge über Leistungen Dritter kommen – sofern überhaupt – ausschließlich zwischen Ihnen und dem jeweiligen Drittanbieter zustande. FASTENSEELE vermittelt diese Leistungen nicht und nimmt hierfür keine Zahlungen entgegen.

Teil B: Ambulante Fastenwoche – Seminarpaket ohne Unterkunft (Hybrid)

B1. Präsenz- und Online-Termine

Die ambulante Fastenwoche ist ein terminfixes Gruppenangebot innerhalb eines vorher festgelegten Zeitraums. Das Programm umfasst Präsenztermine und Online-Termine (insbesondere Fachvorträge) über das Online-Tool Microsoft Teams oder ein gleichwertiges Tool. FASTENSEELE kann das Online-Tool aus wichtigem Grund ändern, sofern dies für den Teilnehmer:in zumutbar ist.

B2. Technische Voraussetzungen und Verfügbarkeit

Sie sind verantwortlich für eine geeignete technische Ausstattung (Endgerät, Internetverbindung, Audio/Video).

FASTENSEELE haftet nicht für Störungen, die aus Ihrem Verantwortungsbereich, des Telekommunikationsanbieters oder des Plattformanbieters stammen. Bei erheblichen Störungen aus dem Verantwortungsbereich von FASTENSEELE werden Online-Termine nach Möglichkeit nachgeholt oder durch gleichwertige Alternativen ersetzt.

B3. Vertraulichkeit und Aufzeichnungen

Zugangsdaten/Links sind personenbezogen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Aufzeichnungen durch Teilnehmende (Bild/Ton/Screenshots) sind untersagt. Aufzeichnungen durch FASTENSEELE erfolgen nur nach vorheriger ausdrücklicher Ankündigung und – soweit erforderlich – Einwilligung der Teilnehmenden.